



Protokoll Nr. 205/2016

über die Sitzung des Finanz- und Betriebsausschusses der Gemeinde Bad Rothenfelde am
Mittwoch, den 24.08.2016, Grundschule Bad Rothenfelde, Frankfurter Straße 48-50, 49214
Bad Rothenfelde

Öffentliche Sitzung: 19:12 Uhr bis 20:19 Uhr
Nichtöffentliche Sitzung: 17:39 Uhr bis 19:03 Uhr

► **Anwesend:**

Vorsitzende/r

Herr Alexander Kuchenbecker

Mitglieder

Herr Carl Bohlmann

Frau Annemarie Geschwinde

Frau Anne-Katrin Keschull

Herr Dirk Meyer zu Theenhausen

Frau Onat Temme

für Rats Herrn Frank Wernemann

Protokollführer

Herr Stefan Lönker

von der Verwaltung

Herr Jan Prövestmann

Frau Iris Seydel

Gäste

Herr Dr. Dr. Borchert

Bürgermeister

Herr Klaus Rehkämper

nur öffentlicher Teil

► **Abwesend:**

Mitglieder

Herr Michael Janböke

Herr Frank Wernemann

► **Tagesordnung:**

- 6 Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über dazu vorliegende Anträge
- 7 Genehmigung des Protokolls Nr. 182 vom 08.06.2016 - öffentlicher Teil
- 8 Verwaltungsbericht

- 9 Vergabe Konzessionsvertrag Strom Außenbereich
- 10 1. Nachtragshaushaltsplan 2016 mit mittelfristiger Finanzplanung 2015 bis 2019
- 11 Angebot (Miete/Kauf) der Quartier Am Kurpark 1 Bad Rothenfelde GmbH & Co. KG zum Umzug der Gemeindeverwaltung in den Westfälischen Hof
Vorlage: 2016/195
- 12 Behandlung von Anfragen und Anregungen

► **Ergebnis der Sitzung:**

zu 6 Eröffnung der Sitzung mit Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit, Feststellung der Tagesordnung und Beschlussfassung über dazu vorliegende Anträge

Der Vorsitzende, Ratsherr Kuchenbecker, eröffnet um 19:12 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Es liegt ein **Antrag der Grünen-Fraktion vom 20.08.2016 zum Investitionsbudget der carpesol** (s. Anlage) vor. Dieser wird eingebracht und bei den zukünftigen Beratungen zu diesem Punkt berücksichtigt

Die Tagesordnung wird wie vorstehend festgestellt.

Von der Möglichkeit einer Einwohnerfragestunde wird kein Gebrauch gemacht..

zu 7 Genehmigung des Protokolls Nr. 182 vom 08.06.2016 - öffentlicher Teil

Das Protokoll Nr. 182 vom 08.06.2016 – öffentlicher Teil – wird **einstimmig bei einer Enthaltung wegen Nichtteilnahme** genehmigt.

zu 8 Verwaltungsbericht

Zielvereinbarung mit dem Landkreis Osnabrück – Controllingbericht zum 30.06.2016

Der vom Landkreis Osnabrück im Rahmen der Zielvereinbarung angeforderte Controllingbericht wurde seitens der Verwaltung erarbeitet und mit der Kommunalaufsicht am 08.08.2016 besprochen. Weitere Berichte sind zum 30.09. und 31.12. vorzulegen.

Sachstandsbericht Kläranlage

Zu diesem Punkt soll noch in der jetzigen Wahlperiode ein separater Finanzausschuss stattfinden.

zu 9 Vergabe Konzessionsvertrag Strom Außenbereich

Dr. Borchert erläutert den bisherigen Verlauf des Konzessionsvergabeverfahrens.

Im Anschluss verweist er auf die ausführlichen Erörterungen im nichtöffentlichen Teil der Sitzung. Die detaillierte Gegenüberstellung der Angebote ist, da sie Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse enthält, in nichtöffentlicher Sitzung vorzunehmen.

Die sich daraus ergebende Punkteverteilung wurde Punkt für Punkt erörtert und abgestimmt. Dabei wurde von der Prämisse ausgegangen, welcher der beiden Bewerber die besseren und konkreteren Zusagen macht und wie vorteilhaft das Angebot der Bewerber hinsichtlich des jeweiligen Kriteriums ist.

Dem Verwaltungsvorschlag die Stromkonzession für das Außengebiet an die Strom- und Gasversorgung Vermold GmbH zu vergeben, wurde gefolgt.

Bei mehreren Unterkriterien gab es noch weitergehenden Diskussionsbedarf, der ebenfalls in einer Abstimmung durch die Ausschussmitglieder mündete.

Beim Unterkriterium „B.6.2. Vereinbarung eines wirtschaftlich angemessenen Übernahmeentgelts“ wurde eine vom Verwaltungsvorschlag abweichende Punktebewertung vorgenommen.

Beschlussvorschlag (einstimmig):

Der Vertrag über die Einräumung von Wegenutzungsrechten – Stromversorgungsnetz im Außenbereich zur allgemeinen Versorgung - wird mit der Strom- und Gasversorgung Vermold GmbH abgeschlossen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die für den Abschluss des Vertrages mit der Strom- und Gasversorgung Vermold GmbH notwendigen Schritte einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 10 1. Nachtragshaushaltsplan 2016 mit mittelfristiger Finanzplanung 2015 bis 2019

Herr Prävestmann macht einige Ausführungen zu den Änderungen im vorgelegten 1. Nachtragshaushaltsplan. Zu den Einzelheiten wird auf den Vorbericht verwiesen.

Trotz einer leichten Verbesserung von 45.000 € kann der Ergebnishaushalt nur durch eine Entnahme aus der Überschussrücklage ausgeglichen werden.

3. stellv. Bürgermeisterin Kobschull zeigt sich erfreut über die zusätzlich in den Bereichen Kindergärten und Schulen bereitgestellten Mittel.

Bürgermeister Rehkämper geht auf die Themen Ganztagschule und Kindergartensituation (Bedarfsplanung, Containerlösung) ein.

Hier werden in naher Zukunft aller Voraussicht nach weitere finanzielle Mittel benötigt.

Beschlussvorschlag (einstimmig):

Die 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016 wird in der dieser Niederschrift beigefügten Fassung beschlossen. Gleichzeitig wird das Investitionsprogramm der Gemeinde Bad Rothenfelde, das sich aus der mittelfristigen Finanzplanung ergibt, beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 11 Angebot (Miete/Kauf) der Quartier Am Kurpark 1 Bad Rothenfelde GmbH & Co. KG zum Umzug der Gemeindeverwaltung in den Westfälischen Hof Vorlage: 2016/195

Ratsherr Kuchenbecker führt kurz in die Thematik ein.

Anschließend macht Bürgermeister Rehkämper noch einige Ausführungen zur Historie. Allein aus Gründen der fehlenden Finanzierbarkeit habe die Verwaltung den nunmehr vorgelegten Vorschlag unterbreitet.

Wie schon im Beschlussvorschlag aufgeführt, steht die Gemeinde vor der Bewältigung zahlreicher anderer Aufgaben, denen eine höhere Priorität einzuräumen ist. Auch der weiterhin anhaltende Streit mit den Kliniken über die Zahlung von Kurbeiträgen hat zu diesem Vorschlag beigetragen.

Dabei verweist er auch darauf, dass der vorgelegte Nachtragshaushaltsplan weiterhin ein strukturelles Defizit ausweist.

Ratsherr Bohlmann verweist auf ein Gespräch mit den Fraktionsvorsitzenden zu dieser Thematik, dessen Ergebnis dann in den gemachten Verwaltungsvorschlag gemündet sei. Diese Entscheidung sei keinem leicht gefallen, jedoch aus Gründen der mangelnden Finanzierbarkeit aus seiner Sicht nicht anders möglich gewesen.

Herr Heuer bedauert zwar den Beschlussvorschlag der Verwaltung, kann diesen aber voll und ganz nachvollziehen. Da auch der Kauf der Grundstücke ohne Zusage der Gemeinde seitens der Quartier Am Kurpark 1 GmbH & Co. KG getätigt wurde, werden die Planungen und die Vermarktung jetzt - ohne die Gemeinde im Boot zu haben - vorangetrieben.

Hierzu findet am 18.09.2016 in der Zeit von 11-15 Uhr ein Informationsfrühschoppen statt.

Auch seitens der SPD und der Grünen-Fraktion wird der Verwaltungsvorschlag unterstützt, auch wenn ein Rathaus an diesem Standort optimal gewesen wäre.

Beschlussvorschlag (einstimmig):

Auf Grund verschiedener Pflicht- und freiwilliger Aufgaben mit höherer Priorität (z. B. Schaffung von dauerhaften Kindergartenplätzen zum KiTa-Jahr 2017/18, Schaffung des Angebots einer Ganztagschule, Umgestaltung des Kurparks zwischen Kurmittelhaus und Altem Gradierwerk, Neubau eines Kreisverkehrsplatzes im Kreuzungsbereich „Hannoversche Straße/Auf der Stöwwe“) ist eine Anmietung oder ein Kauf von Flächen zur Verlegung der Gemeindeverwaltung in den Westfälischen Hof momentan nicht finanzierbar.

Die Angebote der Quartier Am Kurpark 1 Bad Rothenfelde GmbH & Co. KG vom 12.01.2016 (Miete) und vom 19.07.2016 (Kauf) können daher zum jetzigen Zeitpunkt nicht angenommen werden.

Die Verwaltung wird beauftragt, die bereits in 2004/2005 angedachten Möglichkeiten zur Raumoptimierung im Kurmittelhaus unter Berücksichtigung der heute bestehenden tatsächlichen Gegebenheiten für die Kurmittelhaus-Therapie Bad Rothenfelde GmbH, die Kurverwaltung Bad Rothenfelde GmbH und die Gemeindeverwaltung weiter zu erarbeiten (Ausbauplanung und Kostenermittlung).

Abstimmungsergebnis:

Ja:	6
Nein:	0
Enthaltung:	0

zu 12 Behandlung von Anfragen und Anregungen

Antrag der Grünen-Fraktion zum Investitionsbudget carpesol vom 20.08.2016

Der Antrag ist dem Protokoll als Anlage beigefügt und wird entsprechend in die Beratungen zu diesem Thema einfließen.

Dazu verweist Bürgermeister Rehkämper auf den Antrag der carpesol vom 29.07.2016.

Ratsfrau Geschwinde möchte, dass über den Antrag der carpesol in öffentlicher Sitzung beraten wird.

Sitzungen des Schul-, Jugend- und Sozilausschusses

3. stellv. Bürgermeisterin Keschull bemängelt, dass zum wiederholten Male eine Sitzung mangels Beratungspunkten abgesagt wurde. Ihrer Ansicht nach gebe es ausreichend Themen, die zu beraten gewesen wären.

Hierzu nimmt Bürgermeister Rehkämper dahingehend Stellung, dass die Faktenlage in einigen Punkten noch nicht ausreichend sei, um diese Themen zu beraten.

Die Absage sei in Abstimmung zwischen Verwaltung (Abteilungsleitung) und der Ausschussvorsitzenden getroffen worden.

Der Vorsitzende, Ratsherr Kuchenbecker, schließt um 20:19 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung.

gez. Alexander
Kuchenbecker
Vorsitzende/r

gez. Klaus Rehkämper
Bürgermeister

gez. Stefan Lönker
Protokollführer/in